

# Junghans MEGA travel



Bedienungsanleitung /  
Garantie

Instructions for Use /  
Guarantee

Mode d'emploi /  
Garantie

Instrucciones para el uso /  
Garantía

Istruzioni per l'uso /  
Garanzia

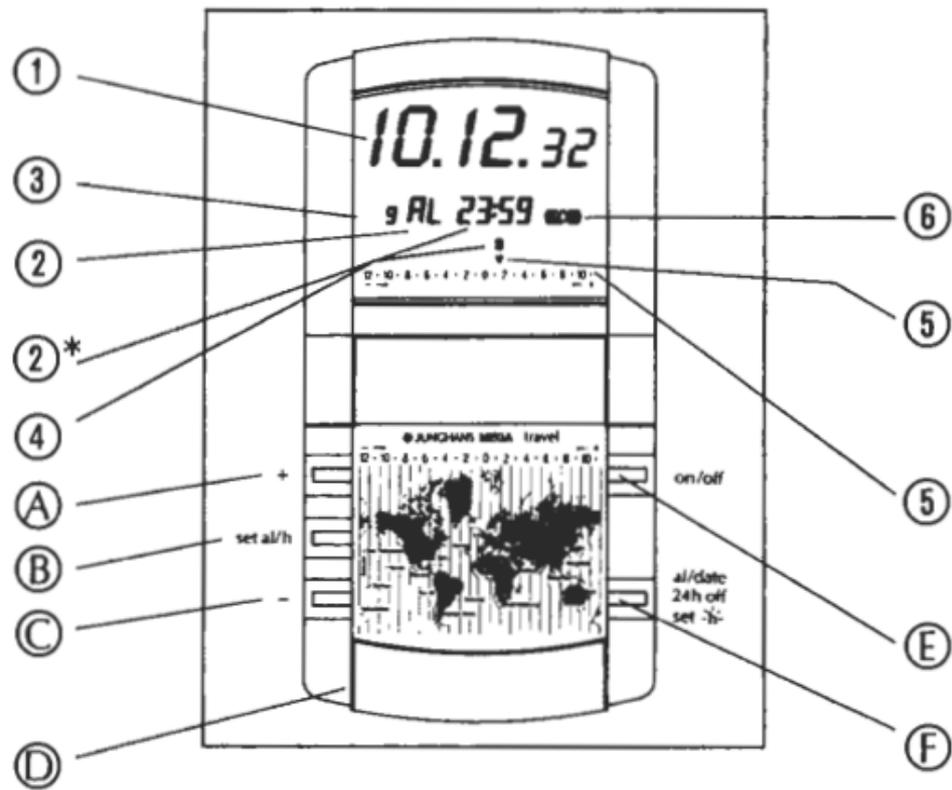
JUNGHANS UHREN GmbH  
Postfach 100 · D-78701 Schramberg

42051-8110/099J

 **JUNGHANS**

## D Bedienungsanleitung

### II. Funktionen des Junghans MEGA travel



### Anzeige

- ① Zeitanzeige (Std., Min., Sek.)
- ② Wochentag und Datum **FR 19. 12.** oder
- ②\* Alarm **AL 7.00** (🔔)
- ③ Empfangskontrolle (bei korrektem Empfang keine Anzeige)
- ④ „S“ für Sommerzeit (bei Winterzeit keine Anzeige)
- ⑤ Zeitzonen mit Cursor ▼ über der eingestellten Zonenzeit.
- ⑥ Weckbereitschaftsanzeige

### Bedienungstasten

- A Alarmzeit + / Zonenzeit + / Handstart +
- B set al/h für – Alarmzeiteinstellung  
– Zonenzeiteinstellung (nur über 24 h/off Taste)
- C Alarmzeit – / Zonenzeit – / Handstart –
- D Schlummertaste für – Weckwiederholung (Snooze) – Beleuchtung  
– Senderruf
- E Weckbereitschaftstaste – ON = Wecksignal EIN  
– OFF = Wecksignal AUS
- F 24 h off; al/dat; set h für  
– 24 h Weck-/Alarmabstellung  
– Anzeigenwechsel zwischen Datum und Alarmzeit  
– Zonenzeiteinstellung

### III. Einleitung

Mit Ihrem Junghans MEGA travel besitzen Sie eine absolut präzise Weck- und Terminuhr, die Sie sicher und zuverlässig auf Ihren Reisen begleitet – und zwar weltweit.

Bei Reisen in Europa stellt sich Ihr Funkreisewecker automatisch auf das per Funk übertragene Zeitnormal der genauesten Uhr der Welt ein. Bei Reisen in außereuropäische Länder läßt er sich leicht auf die dortige Zonenzeit umstellen.

Auch die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt nimmt Ihre Funkuhr automatisch innerhalb einer Sekunde für Sie vor. Ihr Junghans MEGA travel ist so genau, daß erst in 1 Million Jahren eine Abweichung von 1 Sekunde zu erwarten ist.

Wenn Sie mehr über die Funktionsweise von Funkuhren erfahren möchten, lesen Sie bitte das Kapitel XIV „Zusatzinformationen Funktionsprinzip von Funkuhren“.

### IV. Kurzanleitung

Mit der folgenden Kurzanleitung können Sie Ihren Junghans MEGA travel bereits einstellen und bedienen. Wenn Sie ausführlichere Informationen wünschen, lesen Sie bitte bei Kapitel V „Inbetriebnahme“ weiter.

Schlagen Sie bitte jetzt Kapitel II. „Funktionen des Junghans MEGA travel“ mit der Abbildung des Weckers auf.

#### ○ Inbetriebnahme:

Batterieabdeckung abnehmen und eine auslaufsichere 1,5 V Mignonzelle (Typ IEC LR 6, Alkali-Mangan) polrichtig einlegen. Batterieabdeckung wieder schließen. Die Uhr stellt sich jetzt automatisch auf die korrekte Zeit und das korrekte Datum ein.

#### ○ Weckzeit einstellen: Tasten set al (B) und +/- (A) (C).

Drücken Sie die Taste set al. Die Alarmanzeige al (3)\* blinkt. Durch Betätigen der Tasten + oder – läßt sich die Weckzeit einstellen. Durch erneutes Drücken der Taste „set“ wird die Alarmzeit fest programmiert.

#### ○ Weckbereitschaft: Taste ON/OFF (E).

Durch Drücken auf die Taste „ON“ ist der Wecker weckbereit. Weckbereitschaftssymbol (E) und Alarmzeit (3)\* sind dabei im Display sichtbar. Durch Drücken auf die Taste „OFF“ ist die Weckbereitschaft ausgeschaltet. Glockensymbol und Alarmzeit erlöschen, das Datum erscheint (3).

#### ○ Weckfunktion für 1 Tag abstellen und Anzeigenwechsel Datum/Alarm: Taste 24 h off; al/date

Mit der Taste 24 h off; al/date (F) wird bei Ertönen des Alarmsignals der Alarm abgestellt und ertönt nach exakt 24 Stunden wieder. Außerdem können Sie mit dieser Taste Datum oder Alarmzeit abrufen, wenn der Wecker auf „ON“ eingestellt ist.

#### ○ Zeitzoneverstellung: Tasten set al/h, set h\* und +/-

Drücken Sie zuerst die set al/h-Taste (AL blinkt).

Drücken Sie dann die set h Taste permanent (Stundenanzeige ① blinkt). Durch Drücken der set h Taste und der Tasten +/- läßt sich die gewünschte Zonenzeit einstellen. (Zur Überprüfung bewegt sich dabei der Cursor ③ über die entsprechende Zeitzone).

○ Weckwiederholung, Beleuchtung:

Schlummertaste ④

Wenn das Alarmsignal ertönt, können Sie durch Drücken der Schlummertaste das Alarmsignal für 5 Minuten abstellen. Nach ca. 5 Minuten ertönt das Alarmsignal erneut. Die Zifferblattbeleuchtung betätigen Sie ebenfalls durch Drücken der Schlummertaste.

## V. Inbetriebnahme

**(mit Wahl der 3-sprachigen Wochentagsanzeige)**

○ Batterieabdeckung auf der Rückseite abnehmen.

○ Legen Sie eine 1,5 V Mignonzelle (Typ IEC LR 6, Alkali-Mangan) polrichtig ein. Bitte verwenden Sie nur auslaufsichere Markenbatterien.

○ Beim Einlegen der Batterie kann die Wochentagsanzeige wahlweise in deutsch, englisch oder französisch eingestellt werden.

Deutsch: Batterie einlegen und keine Taste drücken.

Englisch: Taste Alarmzeit + ① drücken und Batterie einlegen.

Französisch: Taste Alarmzeit - ② und Batterie einlegen.

(Anschließend erscheint im Display während der Empfangsphase bei der Wochentagsanzeige die Sprachkennzeichnung:

„D“ für Deutsch

„E“ für Englisch

„F“ für Französisch)

○ Schließen Sie die Batterieabdeckung wieder.

○ Die Zeitermittlung erfolgt automatisch. Die Stellen des Displays zeigen die Ziffer 0, die Empfangskontrolle ③ blinkt. Der Empfänger ist eingeschaltet, empfängt die Zeitelegramme des Senders und ermittelt die exakte Zeit. Wenn der Vergleich mit dem Sender abgeschlossen ist, zeigt die Uhr die exakte Zeit, den Wochentag und das Datum.

Sollte sich Ihr Junghans MEGA travel nach spätestens 5 Minuten nicht auf die genaue Uhrzeit eingestellt haben, ist der Empfang gestört. Bitte setzen Sie den Startvorgang durch einen Standortwechsel fort.

## VI. Weckfunktionen

○ Einstellen der Weck-/Alarmzeit: Drücken Sie die Taste set al/h ②.

Die Alarmanzeige AL ②\* blinkt. Durch Drücken der Tasten Alarmzeit + ① und - ③ läßt sich die gewünschte Alarm-/Weckzeit einstellen (permanenter Druck auf diese Tasten führt zur Schnellverstellung!).

Nach Beendigung der Weck-/Alarmzeiteinstellung wird durch erneutes Drücken der set al/h Taste die Weckbereitschaft hergestellt. Das Glockensymbol ④ zeigt die Weckbereitschaft zusätzlich optisch an.

○ Weckwiederholung (Snooze):

Nach Ertönen des Wecksignals drücken Sie die Schlummertaste ④ und aktivieren damit die Nachweckautomatik. Nach Betätigung der Schlummertaste wiederholt sich das Signal nach ca. 5 Minuten. Das Weckbereitschaftssymbol (Glocke) blinkt während dieser Zeit.

○ 24 h off Weck-/Alarmabstellung:

Wenn Sie am nächsten Tag zur gleichen Zeit wieder geweckt werden wollen, drücken Sie nach Ertönen des Wecksignals die Taste 24 h off. Mit dieser Taste können Sie den Alarm für 24 Stunden abstellen. Nach exakt 24 Stunden ertönt das Signal erneut. Das Bestätigen dieser Taste wird Ihnen akustisch durch einen längeren Piepston bestätigt.

○ Abstellen der Weckfunktion:

Wenn Sie am nächsten Tag nicht geweckt werden wollen (z. B. am Wochenende) drücken Sie die Weckbereitschaftstaste in die Position „OFF“. Jetzt ist der Alarm ausgeschaltet. Das Weckbereitschaftssymbol (Glocke) und die Alarmzeit erlöschen. Es erscheint die Datumsanzeige.

**VII. Datum- und Weck-/Alarmzeitüberprüfung (Anzeigenwechsel)**

Stellen Sie den Weckbereitschaftsschalter ⑤ in den „ON-Mode.“ Drücken Sie die Taste al/date ⑥. Im Anzeigenwechsel können Sie das aktuelle Datum oder die programmierte Weck-/Alarmzeit abrufen. Sie können so die Weckbereitschaft (Glockensymbol erscheint im Display) und das Datum kombinieren.

**VIII. Beleuchtung**

Zur Betätigung drücken Sie bitte die Taste ④. Die Beleuchtung schaltet sich nach 3 Sekunden automatisch ab.

**IX. Zeitzoneneinstellung**

○ Wenn Sie in Länder reisen, in denen nicht die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) gilt, können Sie die dort gültige Zeit einstellen. Drücken Sie zuerst die set al/h ③, die Alarmanzeige (AL) blinkt. Um die Zonenzeit einzustellen drücken Sie jetzt die set h Taste ④ permanent. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.

Mit den Tasten + ① oder – ② können Sie jetzt die gewünschte Zonenzeit einstellen. Nach dem Loslassen der set h Taste ist die eingegebene Zonenzeit programmiert.

○ Funktion von Cursor, Zeitzonenskala ⑤ und Zeitzonenkarte bei einer Zeitverstellung:

Zur Kontrolle bewegt sich der Cursor bei einer Zeitverstellung zu der von Ihnen eingestellten Zeitzone. In Verbindung mit der Zeitzonenkarte auf der Standfläche können Sie so in der Regel einfach die Zeit Ihres Ziellandes einstellen.

Dennoch empfehlen wir Ihnen, sich immer über die tatsächlich gültige Zeit Ihres Ziellandes zu informieren, da regionale Abweichungen, Sommerzeiten usw. möglich sind.

○ Besonderheit, falls in Europa die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ = MEZ+1) gilt:

Der Cursor steht bei der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) und der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) immer über der Zeitzone +1 (0 & 2). Wenn die MESZ gilt, wird dies im Display zusätzlich durch ein „S“ ④ angezeigt (bei MEZ bleibt dieses Feld leer). Wenn die MESZ gilt, müssen Sie das bei Ihrer Zeitzoneneinstellung berücksichtigen, indem Sie den Cursor 1 Stunde links der von Ihnen gewünschten Zeitzone setzen. Berücksichtigen Sie auch hier mögliche regionale Abweichungen, Sommerzeiten usw. Ihres Ziellandes.

○ Zeitsynchronisation und Senderruf bei verstellter Zonenzeit:

Innerhalb einer Zeitzoneneinstellung von 0 bis +2 Stunden erfolgen immer noch Zeitsynchronisationen. Die eingestellte Zonenzeit bleibt dabei erhalten. Ab einer Zeitzoneneinstellung von -1/+3 Stunden ist ein Senderruf nicht mehr möglich, da Sie sich außerhalb der Senderreichweite des Zeitzeichensenders DCF 77 befinden.

Wenn Sie dann wieder in die Mitteleuropäische Zeitzone zurückkehren, müssen Sie Ihren Junghans MEGA travel wieder mit der neuen Zonenzeit programmieren.

○ Besonderheit, falls z. B. in verschiedenen Ländern die Zeit um eine halbe Stunde von der Zonenzeit abweicht:

Hier nehmen Sie im Zielland bitte die Batterie kurz aus dem Wecker und nehmen einen Handstart vor wie in Kapitel XI beschrieben.

## **X. Empfangskontrollanzeige / automatische Synchronisation / Senderruftaste**

Die Empfangskontrollanzeige ③ gibt Ihnen die optische Kontrolle des letzten Funkkontaktes. Stunden ohne Funkkontakt werden addiert und angezeigt.

Beispiel:

0 = Die Idealanzeige ist das leere Feld ohne eine Zahl, d. h. der Junghans MEGA travel hat regelmäßig zu jeder vollen Stunde Funkkontakt mit dem Sender.

6 = Diese Anzeige bedeutet, daß der Junghans MEGA travel seit 6 Empfangsversuchen keinen eindeutigen Funkkontakt zum Sender erhalten hat.

Bei gestörtem Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 drücken Sie bitte die Taste Weckwiederholung ⑤ länger als 6 Sekunden. So aktivieren Sie den Senderruf. Dabei ist der Empfänger eingeschaltet und die Empfangskontrolle blinkt.

(Durch erneutes kurzes Drücken der Senderruftaste kann der Senderruf kurzfristig abgebrochen werden – es erscheint sofort wieder die Zeitanzeige).

Der Junghans MEGA travel stellt sich wieder automatisch ein. Nur bei extremen Empfangslagen oder atmosphärischen Störungen kann sich der Einstellvorgang verzögern

Falls kein Zeitvergleich möglich war, wird nach ca. 4 Minuten wieder die intern gespeicherte Zeit des letzten erfolgreichen Funkkontaktes mit dem Zeitzeichensender DCF 77 angezeigt.

Die Synchronisation der Zeit erfolgt bei ungestörtem Empfang zu jeder vollen Stunde. Während des Senderkontaktes d. h. bei Betätigung der Senderruftaste, und zu jeder vollen Stunde, blinken die Zahlen der Empfangsanzeige ③.

### **XI. Batteriewechsel und Handstart (bei Batteriewechsel außerhalb der Senderreichweite des DCF 77)**

Um Ihnen mitzuteilen, wann die Batterie erneuert werden muß, verfügt Ihr Junghans MEGA travel über eine Batteriewechselanzeige. Dazu blinkt die Alarmzeit oder das Datum. (Sie sollten dann innerhalb von ca. 4 Wochen die Batterie wechseln).

Falls Sie außerhalb der Senderreichweite einen Batteriewechsel vornehmen müssen, kann die Uhr keine Zeitsignale empfangen. Hier können Sie die Uhrzeit nach Einlegen der Batterie durch Druck auf die – oder + Taste einstellen. Wenn Sie wieder in das Sendegebiet zurückkommen, stellt sich Ihr Funkreisewecker automatisch auf die richtige Zeit ein.

### **XII. Sommer-/Winterzeitumstellung**

Bei ungestörtem Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 stellt sich Ihr Junghans MEGA travel bei der Zeitumstellung selbsttätig von Sommerzeit (MESZ) auf Winterzeit (MEZ) und umgekehrt. Jeweils genau um 3.00 bzw. 2.00 Uhr nachts.

### **XIII. Technische Daten**

Integrierter Funkempfänger zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 auf 77,5 kHz.

Ferritantenne

Vollautomatische Umstellung, Winterzeit/Sommerzeit und umgekehrt

Vollautomatische Zeiteinstellung

Betriebsspannungsbereich	1,2 V-1,7 V
Batteriewechselanzeige	setzt ein bei $\leq 1,2$ V
Typische Laufzeit mit einer 1,5 V Mignonzelle	ca. 3 Jahre
Einstellzeit bei ungestörtem Empfang	2–3 Minuten
Zeitvergleich mit dem Sender	jeweils zur vollen Stunde
Quarzeitbasis:	32 kHz

Änderungen vorbehalten.

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie über Funkentstörung.

Achtung: Bitte verwenden Sie umweltfreundliche Batterien und achten Sie auf eine fachgerechte Entsorgung.

#### **XIV. Zusatzinformationen zum Funktionsprinzip von Funkuhren**

Die genaueste Uhr der Welt ist die Cäsium-Zeitbasis der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB). Sie ist so genau, daß erst in 1 Million Jahren eine Gangabweichung von 1 Sekunde zu erwarten ist.

Von Braunschweig aus wird das Zeitnormal über ein Kabel zum amtlichen Deutschen Normalfrequenz- und Zeitzeichensender DCF 77, der sich in Mainflingen (24 km südöstlich von Frankfurt/Main) befindet, übertragen. Von hier aus erhält Ihre Funkuhr über die Frequenz 77,5 kHz (Langwelle) Zeittelegramme. Dieser Sender hat eine Reichweite von durchschnittlich 1500 km. Bisher wurde der Sender vorwiegend für wissenschaftliche Zwecke, für Navigation und Raumfahrt genutzt. Die Funkuhr empfängt den Sender DCF 77 gebührenfrei über die eingebaute Ferritantenne (Rundumcharakteristik) überall dort, wo z. B. mit einem guten Kofferradio ein brauchbarer Langwellenempfang möglich ist.

Der eingebaute Mikroprozessor der Funkuhr verarbeitet die empfangenen Zeit-Telegramme und steuert danach die Zeitanzeige. Vollautomatisch. Einmal vollautomatisch über Funk richtig eingestellt, läuft die Funkuhr mit einer eigenen, internen, hochpräzisen 32 kHz-Quarzeitbasis weiter und vergleicht einmal pro Stunde die angezeigte Zeit mit der Zeitinformation des Senders DCF 77. Durch den 24maligen Zeitvergleich pro Tag spielt es für die Präzision der Funkuhr keine wesentliche

Rolle, ob, bedingt durch denkbare Störungen, (z. B. Gewitter, zeitweilige Senderabschaltung, nicht funkentstörte Haushaltsgeräte usw.) – der eine oder andere Zeitvergleich mit dem Sender nicht erfolgen kann.